

**« Bio-Milch-Stamm  
PROVIEH »  
- ein Angebot von und für  
Tierhaltungsprofis**

# Umfrage Bio-Milch-Stamm PROVIEH

## Aus welchen Quellen haben Sie vom Bio-Milch-Stamm vernommen?

- 1) Thurgauer Bauer
- 2) Rundbrief Bio-Ostschweiz
- 3) Info-Email der Bio Suisse
- 4) Internet: bioaktuell.ch, Bio-Suisse
- 5) von Berufskollegen

# PROVIEH – Ein Angebot von und für Tierhaltungsprofis

## ■ Infoanlässe

- In Ost-Schweiz kombiniert mit Bio-Milch-Stamm in 2015

## ■ Stallvisiten

- auf interessanten Betrieben
- Für alle Bio-Betriebe zugänglich
- «Bio-Milch-Stamm» im Thurgau und St. Gallen



## ■ Arbeitskreise

- Sich in einem Thema vertiefen
- Erfahrungsaustausch, Tipps von Berufskollegen
- Wissenstransfer «Von Bauer zu Bauer»
- Ost-Schweiz: «Praktikertreff Profvieh»



## ■ Merkblätter & Tools

- z.B. Einschätzungsbogen für standortgerechte Milchviehzucht (FiBL)
- ...

# Der Praktikertreff PROVIEH

## Intensive Plattform von Bauern für Bauern:

- Zu Projekt-Themen und dem Projektziel entsprechend

### PROVIEH – Ein Angebot von und für Tierhaltungsprofis

Eutergesundheit



Tiergesundheit



Standortgerechte Zucht



Standortgerechte Fütterung



Tierwohl

Welche Tiere  
passen auf  
meinen  
Betrieb?

Top  
Raufutter  
produzieren

Kühe  
verstehen

7. Januar 2015 Seite 4



# Wie funktioniert ein Arbeitskreis? (I)

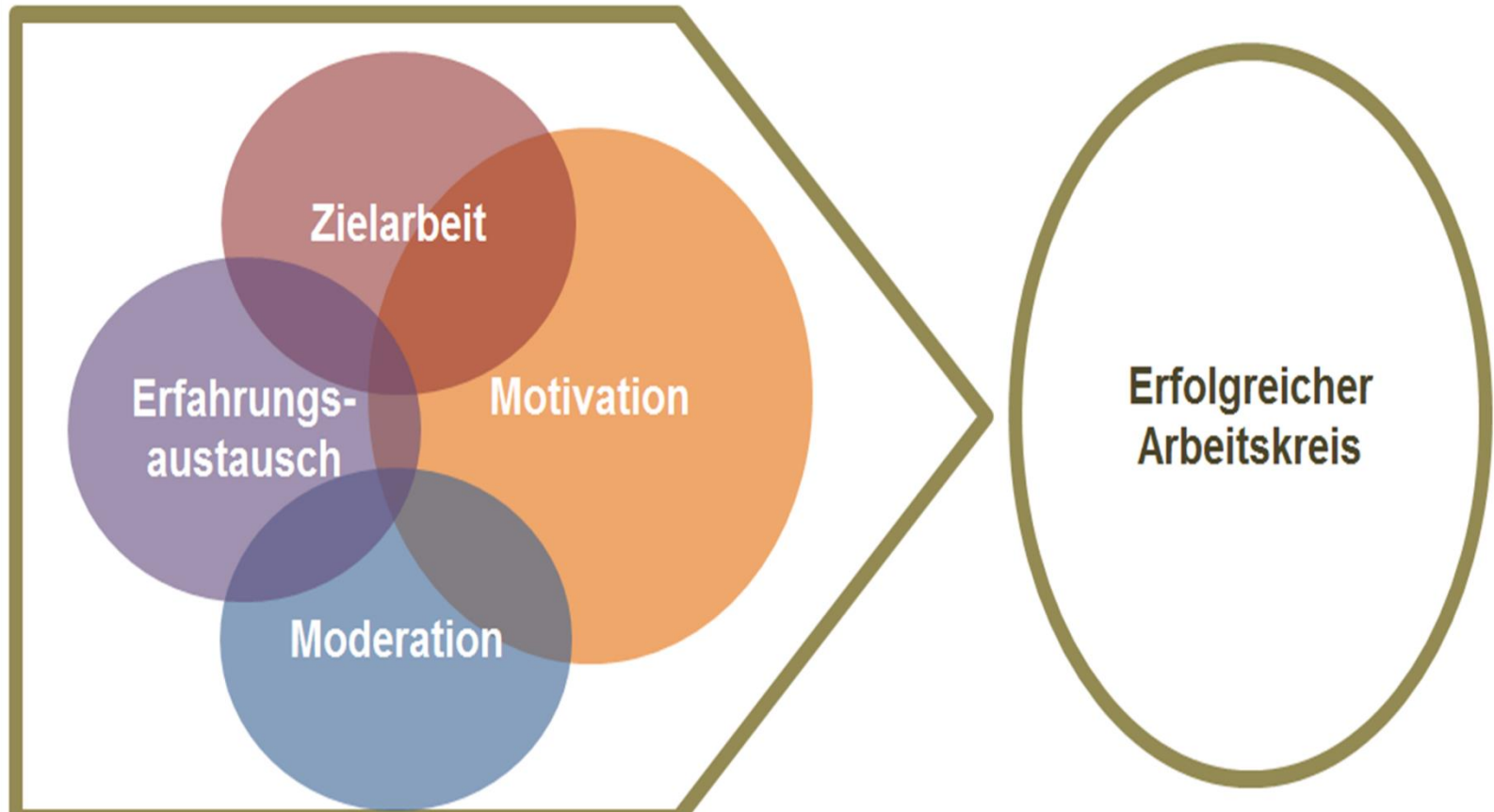
- **Gruppe von 8-10 Bäuerinnen und Bauern mit gemeinsamem Interesse an einem bestimmten Thema vertiefen dieses während einer definierten Zeitdauer**
- Erfahrungsaustausch mit einem klaren Ziel, steht im Vordergrund
- Themen, Ort und Zeitpunkt der Treffen entscheidet die Gruppe (ca. 3-8 Anlässe pro Jahr, jährlicher Boxenstopp)
- Gleichbleibende Zusammensetzung → Vertrauensbasis
- Die Treffen finden auf den Betrieben statt
- Festlegen von Spielregeln für die Zusammenarbeit in der Gruppe
- Moderation durch Berater oder geschulte Biobauern
- ev. bei Bedarf können Experten beigezogen (finanziert von Bio Suisse)



# Wie funktioniert ein Arbeitskreis? (II)

- *Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, sich auszutauschen:*
- 1) Betriebsspezifisches Thema: Aktualität, Problem auf Betrieb (z.B. Behandlung von Viertel, Boxenpflege,...)
- 2) Festlegung eines Themas und Diskussion von Betrieb (z.B. Analyse Häufigkeit von Viertel, Art der Behandlungen, Tierarztkosten,...)
- 3) Gesamtbetriebliche Betrachtung eines Betriebes

# Erfolgsfaktoren für das Gelingen von AK



# Arbeitskreise tragen zu einer erfolgreichen Betriebsführung bei

## *Das sagen AK-Mitglieder*

- Ein Erfahrungsaustausch mit BerufskollegInnen ist die beste Weiterbildung
- Wir beschäftigen uns im AK mit den Hauptfragen und -problemen der Betriebsleitenden
- Der Besuch anderer Betriebe gibt mir wertvolle Impulse
- Weiterbildung im AK bringt mir effektiv viel, was ich auf meinem Betrieb konkret umsetzen kann





# «Praktikertreff PROVIEH»

## Aktueller Stand:

- In Ost-Schweiz aktuell drei «Praktikertreff Provieh»:
- Region Thurgau: 2 Gruppen (Euter-/Tiergesundheit)
- Region St. Gallen: 1 Gruppe (Euter-/Tiergesundheit)

## Neue Teilnehmer, Interessenten:

- Gründung neue Gruppe/n (neues Thema oder viele Anmeldungen)
- Ergänzung der bestehenden Gruppen
- Interesse? → Bitte in Liste eintragen

# Kontakt für «Praktikertreff Provieh»

- **St. Gallen:** Tobias Brülisauer, Grub AR  
Tel. 071 891 19 06
  
- **Thurgau:** Jenifer van der Maas, BBZ Arenenberg  
Tel. 071 663 33 76  
Email [jenifer.vandermaas@tg.ch](mailto:jenifer.vandermaas@tg.ch)
  
- **Bio Ostschweiz:** Daniel Fröhlich, BBZ Arenenberg  
Tel. 071 663 33 72  
Email [daniel.froehlich@tg.ch](mailto:daniel.froehlich@tg.ch)